

NATIONALPARK

“fia Dahoam”

Winter im Nationalpark



Welches Tier läuft denn hier durchs Bild?



FORTBEWEGUNG DER TIERE IM WINTER

Still ist es im Nationalpark Gesäuse geworden. Schnee bedeckt nun die Berge, Wälder und Täler. Was des einen Freude ist, kann des anderen Leid sein. So schön der Schnee auch in der Mittagssonne glänzt, müssen sich manche Tiere etwas einfallen lassen, um gut durch den hohen Schnee zu kommen. Das Schneehuhn hat an den Zehen **HORNPLÄTTCHEN**, die den Fuß verbreitern und so wie bei den Schneeschuhen, ein **EINSINKEN IM SCHNEE** verhindern. Auch beim Birkhuhn verhindert der sogenannte **“SCHNEESCHUHEFFEKT”** ein tiefes Einsinken. Dem Schneehasen wächst im Bereich der **PFOTEN** viel Fell, was auch sehr hilfreich beim Laufen über den Schnee ist. Meister im **“AUF DEM SCHNEE LAUFEN”** ist die Maus. Sie sinkt aufgrund ihres geringen Körpergewichtes fast gar nicht ein. Und wenn doch, gräbt sie sich einfach Gänge durch den tiefen Schnee.

ABER WAS MACHEN HIRSCH, GAMS & CO.?

Die sogenannten **PAARHUFER**, wie Hirsch, Gams und Reh haben es da nicht so einfach. Sie sinken aufgrund ihrer Hufe und ihres Körpergewichtes tief in den Schnee ein. Deshalb brauchen sie bei Gefahr sehr viel mehr Energie um zu fliehen, die ihnen später fehlt, um den Winter gut zu überstehen.

> **GIB ACHT!** Und genau aus diesem Grund ist unsere Rücksichtnahme im Winter bei Winterwanderungen gefragt. Auch gilt für Hunde Leinenpflicht, da diese ja von den Tieren als Feinde gesehen werden.

EIN BETRETEN DER WINTERRUHEZONEN SOLLTE VERMIEDEN WERDEN!

© Andreas Hollinger



© Herfried Marek

Schreibt auf, was Euch dazu einfällt!

Wie können wir **MENSCHEN** uns im Schnee fortbewegen, ohne dabei zu versinken?

Schnee....

Schlitten

Schneemann - Challenge!

Wer baut den lustigsten Schneemann! Schnappt Euch dazu Mama, Papa und Geschwister und versucht den tollsten, außergewöhnlichsten, megacoolsten Schneemann aller Zeiten zu bauen und schickt uns dann ein Foto!

AUF GEHT'S!